

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 43/44 (1904)  
**Heft:** 2

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

über Poschiavo nach Tirano. Das Längenprofil des Entwurfes steigt von der Talsohle bei Sils durch das Fextal auf rund 8 km mit 4%, eventuell 5% an bis zum Tunnel unter der Vedretta. Letzterer erhält je nach Höhenlage eine Länge von 4 bis 5 km; von seiner südlichen Mündung fällt die Linie mit 7%, nach einer andern Alternative mit 5%, nach Sondrio ins Veltlin. Je nachdem das erste oder das zweite Gefälle zu Grunde gelegt wird, erhielte die ganze Linie Sils-Sondrio eine Länge von 38 km oder von 44 km.

**Eidgenössische Kunskommission.** An Stelle der mit Ablauf des vorigen Jahres aus der eidg. Kunskommission austretenden Herren Bildhauer Hugo Sigwart in Luzern, Maler Ludwig Lehmann aus Zürich in München und Architekt August Guidini in Lugano hat der Bundesrat die folgenden Herren zu Mitgliedern der eidg. Kunskommission ernannt: Maler *Hans Beat Wieland* von Basel in München, Maler *Luigi Rossi* aus Lugano in Mailand und Bildhauer *August Heer* in Basel.

**Deutschlands neue Eisenbahnen im Jahre 1903.** Die Gesamtlänge der im Jahre 1903 eröffneten deutschen Eisenbahnen ist weit geringer als in früheren Jahren. Sie beträgt an Normalbahnen 820 km, wovon 586,7 km Staats- und 233,3 km Privatbahnen sind, bei Schmalspurbahnen 6,3 km in Staats- und 95 km in Privatbetrieb. Demgegenüber wurden im Jahre 1902 970 km und im Jahre 1901 1230 km Eisenbahnen eröffnet.

**Die Wiederherstellung des Domes St. Peter und Paul in Brünn** wird auf Grund des bei dem seinerzeit ausgeschriebenen Wettbewerb<sup>1)</sup> mit dem ersten Preis bedachten Entwurfs von Architekt *Aug. Kierstein* in Angriff genommen. Für den gesamten Umbau, die Restaurierung der Domkirche und den Neubau zweier Türme sind 800 000 Fr. vorgesehen.

**Der Bau der Strassenbrücke über das Flontal in Lausanne<sup>2)</sup>** in Betoneisenkonstruktion ist vom Stadtrate mit einem Kostenaufwand von 1170 000 Fr. beschlossen worden.

### Konkurrenzen.

**Vergrösserung des Kurhauses Interlaken** (Bd. XLII S. 205). Es sind für diesen Wettbewerb 50 Entwürfe eingereicht worden, zu deren Prüfung das Preisgericht am 7. und 8. Januar versammelt war. Dieses erkannte folgende Preise zu:

Einen Preis von 1000 Fr. der Arbeit mit dem Motto: Roter Kreis (gez.) des Architekten *Charles Günthert* in Vevey; einen Preis von 700 Fr. dem Entwurf mit dem Motto: «Quo vadis» von *Albert Meyer*, Architekt in Lausanne und einen gleichen Preis von 700 Fr. dem Projekt «Ex commodo» der Architekten *Yonner & Jaquillard* in Neuchâtel.

Ausserdem erteilte das Preisgericht Ehrenmeldungen an die drei Entwürfe mit den Motto: a) «Hardermannli» (II) in roter Schrift, b) Schwarzes Dreieck auf rotem Dreieck (gez.) und c) «Virgo».

Die Ausstellung aller eingelieferten Entwürfe findet im Schulhaus Interlaken vom 8. bis zum 15. Januar statt.

**Neues Kunsthau in Zürich.** (Bd. XLII, S. 261). An Stelle des die Wahl zum Preisrichter s. Z. ablehnenden Herrn Dr. von Muralt ist vom Vorstand der derzeitige Vorsitzende der Zürcher Kunstgesellschaft, Herr Architekt *Paul Ulrich* in Zürich als fünftes Mitglied der Jury gewählt worden.

### Nekrologie.

† **Georges Aymon.** Le 2 janvier est mort à Lausanne l'ingénieur Georges Aymon, de Sion. S'étant rendu à l'étang de Ste Catherine, il se

<sup>1)</sup> Bd. XXXVII., S. 95; Bd. XXXVIII., S. 245.

<sup>2)</sup> Bd. XXXIII, S. 66, 75, 84 und 96; Bd. XXXIX, S. 99 u. 114.

livrait au patinage, son sport favori, lorsque, frappé d'une congestion cérébrale, il s'affaissa pour ne plus se relever.

L'ingénieur Aymon fréquenta le Polytechnicum fédéral à Zürich section du Génie civil, dans les années 1893 — 1897. Après y avoir obtenu son diplôme, il entra chez MM. Haag et Greulich pour la construction du chemin de fer du Gornergrat. Plus tard, il fit des études pour des chemins de fer régionaux dans la vallée de la Kocher, en Allemagne, et dans le Fleimstal tyrolien. Le projet du Sierre-Vermala, en Valais, l'avait occupé tout récemment encore. — Il meurt à 31 ans, au début d'une carrière qui n'aurait pas manqué d'être féconde, car son tempérament était tout d'énergie et de persévérance.

Ses nombreux amis, dont plusieurs ont été jetés par la destinée sur des terres lointaines, apprendront avec regrets la mort du camarade à l'amitié forte et sincère.

J. C.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der IV. Sitzung im Winterhalbjahr 1903/1904  
Mittwoch den 23. Dezember 1903, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube»

Vorsitzender: Herr Strassenbahndirektor A. Bertschinger.

Anwesend: 30 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die auf den 13. Dezember fällige Sitzung wegen Verschiebung der Gottfried Semperfeier auf heute angesetzt werden musste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und nach Beifügung einer Ergänzung genehmigt. Hierauf verliest der Präsident ein Zirkular des Zentralkomitees des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins vom Dezember 1903, sowie eine Einladung des Herrn Prof. Hilgard zu Demonstrationen im neuen Flussbaulaboratorium der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Zur Aufnahme in den Verein hat sich neu angemeldet, Herr Arch. E. Usteri, Zürich I.

Weitere geschäftliche Traktanden liegen nicht vor und es erteilt der Vorsitzende Herrn Ingenieur E. Huber, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon, das Wort, der in zuvorkommender Weise einen Vortrag für den heutigen Abend übernommen hat. An Hand einer grossen Zahl von Projektionsbildern liefert der Vortragende den Anwesenden ein umfassendes Bild über die «neueren Anwendungen von elektrischen Motoren».

Die interessanten Mitteilungen, die zugleich ein Zeugnis für den Ruf der Maschinenfabrik Oerlikon ablegen, werden mit Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden aufs beste verdankt.

Schluss der Sitzung 10<sup>1/4</sup> Uhr.

Für den Aktuar: W. D.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

##### Stellenvermittlung.

On cherche pour une fabrique dans la Suisse française, un ingénieur-mécanicien pour visiter la clientèle et qui aurait aussi à s'occuper de la correspondance.

(1351)

Gesucht ein in der Werkzeugmaschinenbranche bewanderter Ingenieur für den Verkehr mit der Kundsame in der deutschen Schweiz.

(1352)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,  
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

### Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
13. Jan.	Kanalisationsbüro	Basel, Rebgasse 1	Erstellung der Kanäle in der Gottesacker- und untern Müllheimerstrasse in Basel. Lichte weite 0,50/0,75 m, Länge 567 m.
14. »	Städtisches Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Schreinerarbeiten zum Schulhaus an der Kernstrasse in Zürich III.
15. »	Kantonsbaumeister	Luzern, Regierungsbau	Gipser-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten, sowie Lieferung von weichen und harten Bodenbelegen zum Bau der Anstalt Rathausen.
15. »	Bureau des Bauführers	Aarburg (Aargau)	Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Schulhausbau in Aarburg.
16. »	Stef. Luisoni, Gemeindeingenieur	Altstetten (Zürich)	Arbeiten für die Korrektion der mittleren Güterstrasse in Altstetten im Kostenvorschlag von 50 000 Fr.
17. »	Gemeindekanzlei	Hünenberg (Zug)	Erstellung eines Spritzenhauses in Stadelmat.
19. »	Bauleitung des Postgebäudes	Chur	Gipserarbeiten, II. Abteilung, für das neue Postgebäude in Chur.
20. »	Materialverwaltung der Stadt Zürich	Zürich, Limmatstrasse 18	Lieferung von etwa 7000 lfd. m Trottoirrandsteinen aus Granit, von 30 × 24 cm und 40 × 24 cm sowie 700 lfd. m Bogenstückchen für den diesjährigen Bedarf.
26. »	J. Kehrer, Architekt	Zürich, Rämistr. 39	Schreinerarbeiten für den Kirchenbau Richtenswil.